

## **Gottfriede Bachenheimer**, geb. Scheerer<sup>1</sup>

gen. Idi

### **Ehemann:**

Theodor Daniel Bachenheimer (1888-1948)

Eheschließung: 1910 oder 1911

### **Kind:**

Heinz (7.1.1912-22.8.91)<sup>2</sup>

### **Beruf:**

Handlungsgehilfe

Opernsänger

### **Wohnung:**

Frankenberg: Haus Nr. 415, heute Neustädter Straße 15

Frankfurt: Grüneburgweg 91

## **1909**

Bruder Fritz zog im April nach New York.

Weihnachten verlobte Theo sich mit Gottfriede (Idi) Scheerer.



Presseblatt, 4.1.1910

## **1912**

Am 7. Januar wurde Sohn Heinz in Frankfurt geboren.

## **1915**

Theo Bachenheimer hatte möglicherweise ein Engagement in Berlin.

## **1918**

Die Familie wohnten in Posen.

## **1919**

Als Posen an Polen fiel, zog die Familie im September nach Braunschweig, wo Ehemann Theo am Landestheater arbeitete.

---

<sup>1</sup> Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst**: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 76f. und 244f.

<sup>2</sup> [http://records.ancestry.com/Heinz\\_Bachenheimer\\_records.ashx?pid=77739577](http://records.ancestry.com/Heinz_Bachenheimer_records.ashx?pid=77739577) (17.8.2012)

**1921**

Im Oktober begründete Theo Bachenheimer zusammen mit Fritz Voigt ein Operettenhaus im Braunschweiger Barock-Palais Wilhelmgarten. Er übernahm die künstlerische Leitung und arbeitete sehr erfolgreich.

**1926**

Theo Bachenheimer schied Ende Januar aus der Direktion des Operettenhauses aus, wohl weil er Jude war.

Bachenheimer wurde Oberspielleiter an der Komischen Oper in Essen, dann Direktor und Oberspielleiter am Operettentheater in Bochum.

**1931**

Bis Sommer 1932 war Theo Theaterdirektor in Duisburg.

**1932**

Im August wechselt Theo Bachenheimer nach Dortmund, später nach Breslau.

Nach Hitlers Machtantritt emigrierte die Familie Bachenheimer in die Niederlande. Bis 1938 wohnten sie in Rotterdam.

**1938**

Im November wanderte die Familie nach Nordamerika aus. Dort arbeitete Theodor Bachenheimer als Produzent und Autor von Revuen.

**1948**

Theodor Bachenheimer starb im November 1948 in Los Angeles.